

Underway!

Von Lovegood

Kapitel 10: Awkward

Achtung!

Underway: Awkward

Kino, 17:46 Uhr

Mit hochrotem Kopf saß Naruto auf seinem Kinosessel, starrte stur geradeaus, um die bohrenden Blicke Hinatas auszuweichen. Seine Hand, die kurz zuvor Hinatas Hinterteil berührt hatte, drückte er zwischen seinen Beinen fest zusammen. Es war wirklich ein Versehen gewesen. Immerhin hatte sie sich zum falschen Zeitpunkt nach vorne gebeugt und somit den romantischen Moment zerstört. Falls da einer war.

Die Hyûga widmete sich demnach wieder dem Film zu, wobei die Stimmung zwischen ihnen immer noch ‚awkward‘ war.

Nach dem der Film zu Ende war, gingen die beiden stillschweigend nebeneinander aus dem Saal hinaus. Wobei Naruto nochmal dringend aufs Klo musste.

"Äh, Hinata. Ich müsst nochmal auf's Klo." "Ja, geh ruhig.", sagte sie seufzend und schulterte sich ihre Handtasche. "Okey, wait here.", sagte er schnell und rannte Richtung Toilette. Während er auf einen der Pissoirs zuzuging, öffnete er im Gehen bereits seinen Hosenbund. Als er pinkelte, stützte er sich mit einer Hand an der Wand ab und schloss die Augen.

Erleichtert ging er auf die Waschbecken zu, hielt kurz seine Hände unter den Wasserstrahl und trocknete sie an seiner Jeans ab.

Draußen hielt der Uzumaki Ausschau nach der Blauhaarigen, doch sie ließ sich nicht blicken. Verzweifelt ging er um die Popcorntheke, sah sogar nochmal im Kinosaal nach ihr und zu guter Letzt, versuchte er in der Mädchen Toilette nach ihr zu schauen. Doch eine alte Frau mit Handtasche scheuchte ihn kreischend raus.

Mit gesenktem Kopf ging er schlussendlich Richtung Auto, wo Hinata bereits auf ihn wartete. "Hö?" Die Hände aneinander reibend, grinste Naruto wieder und war froh dass Hinata nicht abgehauen ist. Er hatte tatsächlich den Gedanken gehabt, dass die Hyûga ihm immer noch die ‚Arsch‘-Sache böse nahm. Und er hätte es ihr auch nicht übel genommen, aber Naruto würde nicht aufgeben. Er würde weiter um sie kämpfen, bis sie schließlich sein war.

Als die beiden im Auto saßen, herrschte immer noch peinliche Stille. Weswegen Naruto die Musik lauter drehte. Natürlich konnte er es nicht lassen, laut mitzusingen. "Wow! Fantastic Baby. Dance. Wuhuuu. I wanna dance, dance, dance, daance. Wow! Fantastic Baby!", während er wieder mal in seinem Element war, bemerkte er gar nicht, dass sein Date ebenfalls anfang mitzusingen. Erst ein paar Sekunden später, als

er den Text nicht mehr weiter wusste, hörte er Hinata singen. Erstaunt sah er zu ihr: "Echt jetzt?! Du kennst Big Bang?!" Lächelnd nickte Hinata. "Ich dachte ich wäre die einzige die die hört.", gab sie ein wenig schüchtern zu, dabei strich sie sich kichernd eine Haarsträhne hinter ihr Ohr. "I love 'em!!"

Der Uzumaki stellte die Lautstärke auf volle Power, so dass die Sitze unter ihren bereits vibrierten. "Boom Shakalaka. Boom Shakalaka." Wenigstens war die eisige Stimmung nun aufgetaut und er hätte sie am liebsten ‚wortwörtlich‘ entführt. Naruto wollte sie noch nicht zu Hause absetzen, und er schmolte schon als er auf die Bremse trat und vor ihrem Anwesen stehen blieb.

"Warte!" Hinata drehte die Lautstärke runter und sah sich geschockt um. "Ah scheiße, scheiße, scheiße!" Schnell schnallte sie sich ab, schnappte vom Rücksitz ihre Tasche, um sich wieder umzuziehen, aber es war schon zu spät. "Oh fuck."

Vor dem Wagen stand eine breite muskulöse Person, die nicht gerade erfreut aussah. "Sorry, Naruto.", piepste sie leise und sah ihrem Vater ängstlich dabei zu wie er ums Auto ging, und die Beifahrertür öffnete. "Wenn ich aussteige, fahr schnell weg.", flüsterte sie ihm zu, bevor sie dann langsam aus dem Fahrzeug ausstieg.

"Und nun zu dir, Uzumaki.", grollte die tiefe Stimme des Hyûga, die bedrohlicher als sonst klang. "FUCK!" Aus Angst starrte Naruto schnell den Motor und fuhr mit offener Beifahrertür davon....

Sonntag im Krankenhaus, 11:10 Uhr

"Wie geht's ihr?", fragte Sakura besorgt, während sie an einer hübschen violetten Blume roch. Shikamaru, der vor dem Krankenzimmer an der Wand lehnte, schmalzte mit der Zunge: "Es könnte ihr gar nicht besser gehen."

Sakura sah ihn etwas verwirrt an, doch als sie dem Nara ins Zimmer der Yamanaka folgte, wusste sie was er meinte.

Ino saß wie eine Königin in ihrem roten Bademantel auf ihrem Krankenzimmerbett. Hinter ihr befanden sich ein paar ‚Gute Besserung‘-Luftballons und tausenden von Vasen mit Blumen. "Von wem sind die?!", fragte die rosahaarige etwas erstaunt, als sie die Blumenpracht bestaunte. Die Blondine zuckte gelassen mit ihren Schultern: "Ach, von ein paar Verehrern. Dies, das. Du weißt schon."

Dafür, dass sie erst seit gestern Nacht im Krankenhaus lag, hatte sie schon eine Menge besuch bekommen. Shikamaru war seitdem bei ihr gewesen, natürlich gezwungener MaÙe. Aber auch er war anfangs etwas skeptisch gewesen, als es um den männlichen Besuch ging. Jedoch war er gewissermaßen erleichtert, als er bemerkte, dass sich Ino für keinen von ihnen interessierte. Sie bedankte sich, schenkte ihnen ein atemberaubendes Lächeln und umarmte sie kurz, als sie das Zimmer wieder verließen.

"Wie geht's deinem Bein?", fragte Sakura, die sich neben ihre Freundin platzierte und ihr die Blume überreichte. "Außer, dass es gebrochen ist, geht es ihm gut."

Der Nara beobachtete die beiden kaum bei ihrer Plauderei, stattdessen sah er immer wieder auf das Display seines Handys. Seitdem er Temari am gestrigen Tag zurückgeschrieben hatte, kam keine weitere SMS von ihr. Irgendwie machte ihn das ein wenig misstrauisch. Sonst schrieb sie ihm auch haufenweise Nachrichten.

Langsam seufzend steckte er sein Handy wieder in seine Hosentasche und ging auf die beiden Mädchen zu, um sich ebenfalls ins Gespräch einzuschalten.

"Und ihr seid jetzt so richtig zusammen?" "Ja, weiß du doch. Ich erzähle dir doch

immer alles.", antwortete Sakura und grinste glücklich. Ino seufzte theatralisch: "Ach, hätte ich doch nur so einen coolen Freund. Du hast echt Glück mit ihm. Dutzendweise Mädchen wollen Sasuke und wen nimmt er? Dich!" Sakura schlug spielerisch gegen ihre Schulter. "Tja, Pech für dich. Du hast doch den hier.", konterte die Haruno und zeigte auf den Nara. Nachdem die beiden Mädchen zu ihm schauten, prusteten sie los. *Na, vielleicht war das doch keine so gute Idee...* "Ich geh dann, Sakura ist ja hier." Mit geweiteten Augen und erhobenen Händen, schlich Shikamaru sich rückwärts aus dem Zimmer raus. *Wenn ich doch nur wüsste was in deren Köpfen vorgehen würde.*

Mit diesen Gedanken, stieg er in sein Auto und fuhr in die Richtige Richtung. Nach weniger als zehn Minuten parkte er vor dem Gebäude und betrat gelassen die Kirche. Wie immer, formte er zuerst das Kreuz mit seiner Hand, als er eintrat. Dann ging er in die Richtung des Beichtstuhls. Jedoch war diese momentan besetzt, weswegen er davor wartete.

Acht Minuten vergingen, bis eine knappbekleidete Blondine die Kabine verließ und kichernd Richtung Ausgang stöckelte. *Ja, die hats echt nötig.*

Als er sich wie gewohnt auf den Stuhl setzte, sah er durch das hübsche Gitterfenster hindurch, um den Pfarrer zu zunicken, der sich gerade sein Toupet richtete und mit dem Handrücken über die Lippen wusch.

"Ah, Shikamaru, mein Sohn. Erzähle von deiner Qual, damit Gott dir deine Sünden verzeiht." Der Braunhaarige nickte, sah beschämt auf seinen Schoss, auf den seine Hände ruhten. "Ich hatte sündhafte Gedanken, Vater. Gestern musste ich, also ich musste wirklich, weibliche Unterwäsche anfassen." "Was? Wie kamst du zu dieser Ehr-" Shikamaru schenkte dem Pfarrer einen verwirrten Blick. "Ich meinte, wie kam es zu dieser Situation? Bestimmt gibt es einen guten Grund dafür.", korrigierte sich der alte Mann mit seiner tiefen Stimme und hielt sich eine Hand vor den Mund.

Wieder nickte Shikamaru und erzählte weiter. Er nahm diese Beichtsache immer ernst. "Ein nacktes Mädchen hat sich gestern in meinem Badezimmer verletzt. Ich habe sie-" Der Pfarrer unterbrach ihn, als er aufstand und sich mit seinen verschrumpelten Fingern am Gitter festhielt. Seine Augen glänzten in der Dunkelheit auf und er schnallte mit der Zunge. "War sie heiß?! Hast du sie?" "Äh, wie bitte?", Shikamaru wusste nicht wie er reagieren sollte. "Na ob du das nackte Mädchel geknallt hast? Ich hab dir ja geraten-" "Nein hab ich nicht!"

Pfarrer Ōgamasennin gab ein merkwürdiges Geräusch von sich, dass sich anhörte wie ein trauriges Jaulen.

"Sie sind verrückt." "Ja, na und? Und du bist nicht normal. Wie kannst du dir nur sowas entgehen lassen. Also echt mal, selbst Jesus hatte mehr Spaß als du!"

Bei Sasuke, 12:33 Uhr

"Sakura?"

"Hn, ja.", antwortete Sasuke seinem großem Bruder Itachi, der gerade dabei war die Spülsachen zu spülen. Der jüngere Uchiha dagegen, saß im Wohnzimmer auf der Couch und sah sich Asi-Tv an.

"Hätte ich nicht gedacht, immerhin kennst du sie ja, seitdem sie noch in Pampers steckte." "Bäh, sag doch nicht sowas." "Ja, aber ist doch so. Außerdem weiß ich noch, als ihr nackt mit Naruto in unserem Pool gespielt hattet und Sakura hatte euch die ganze Zeit an den Schnidel gepackt, das war so süß!" "Ok, das reicht. Ich geh jetzt kotzen.", und mit diesen Worten bunkerte sich der Schwarzhaarige in sein Zimmer ein. Dabei glaubte er noch das Lachen Itachis zu hören.

Gelangweilt setzte er sich an sein Schreibtisch, machte seinen Apple an und surfte

durchs Internet. Dabei checkte er seine tausend Freundschaftsanfragen bei Facebook ab, die mehr als 90% von Mädchen waren. Jedoch nahm er nur die an, die ein geiles Profilbild hatten. Dann beantwortete er mehr als über hundert Nachrichten, in den Fragen standen wie zum Beispiel: "Bist du Single?" "Willst du mit mir gehen?" "Lust auf CS?", die er alle mit einem einfachen Nein beantworten konnte. Schlussendlich postete er ein Foto von sich, welches nach einer Minute schon über 20 Likes bekam.

"Hey, Sasuke!" Naruto ertappte ihm beim Grinsen. Schnell klappte der Uchiha seinen Laptop zu und wandte sich zu seinem Freund. Die Frisur des Uzumakis sah etwas eigenartig aus. Sie stand etwas ab, wobei einzelne Haarsträhnen in verschiedene Richtungen zeigten. "Is' was?"

"Dein...Haar.", Sasuke deutete ihn mit ein paar Gesten, seine Haare ordentlich zu richten. Naruto schüttelte seinen Kopf und strich sie mit seinen Händen glatt, so dass seine Frisur wieder einigermaßen richtig lag. "Besser?" Der Schwarzhaarige nickte.

"Woher kommst du?", fragte Sasuke, während er sich in seinem Bürostuhl hin und her drehte. Naruto ließ sich erschöpft auf sein Bett fallen und setzte sich im Schneidersitz aufrecht hin. "Komm grad von Hinata. Boa, ey. Ihr Dad hat's echt auf mich abgesehen! Musste mit 100 km/h durch die Stadt düsen, mit offener Tür!! Ein Glück, dass keine Cops mich erwisch haben. Hätte schlimm ausgehen können, besonders mit der fetten kleinen Tussi."

Naruto war mal wieder in seinem Element. In der Zeit, in der er Sasuke von seinem ganzen Date mit Hinata erzählte, hörte Sasuke ihm nur mit halbem Ohr zu und stimmte nebenbei ein wenig die Seiten an seiner Gitarre. Irgendwann unterbrach ein Klopfen Naruto und Sasukes Bruder trat mit einem Blech, köstlich duftender Muffins hinein.

Sasuke fühlte sich nun noch genervter. Zwar war er es gewöhnt, dass sein lieber Bruder die Macke hatte ihm eine Mutter zuzuspielen, seitdem die Richtige urplötzlich verschwunden war. Jedoch konnte er es gar nicht haben, wenn er dies vor seinen Freunden tat. Besonders nicht vor Naruto oder Sakura, obwohl sie schon einige Male mit der mütterlichen Fürsorge konfrontiert wurden.

"Hallo Naruto. Schön dich zusehen." Itachi ging auf den Blondinen zu und deutete auf das Blech in seinen Händen. "Ich hab ein paar Cupcakes gebacken. Wenn ihr wollt könnt ihr ruhig welche haben.", mit einem knappen lächeln und seinen langen Haaren wirkte er schon fast feminin, nichtsdestotrotz strahlte er die Männlichkeit eines jungen Bachelors aus und stellte somit in den meisten Köpfen der Frauen das Idealbild eines Mannes dar. Aber der ältere Bruder war noch Single, aus guten Gründen. Er konnte jede haben die er wollte, genauso wie Sasuke natürlich, aber er war nicht an etwas Festem interessiert. Besonders nicht nachdem Vorfall mit seiner Mutter.

"Oh yess!" Ohne zu zögern nahm Naruto sich einen Schokocupcake vom Blech und biss rein. Schmatzend ließ er sich zurück aufs Bett fallen und genoss die Schokobombe. Sasuke lehnte dankend ab.

"Du kannst jetzt gehen, Itachi.", sagte Sasuke, während er ihm genervte Blicke zuwarf. Heute war einer der Tage, wo er seinen Bruder nicht ausstehen konnte. "Hn."

Langsam wandte sich Itachi wieder der Tür zu, nachdem Naruto sich einen weiteren Muffin gegriffen hatte. Ein paar Schritte bevor er das Zimmer verließ blieb er stehen: "Ach, ich hab einen Freund eingeladen. Wenn ihr wollt könnt ihr bleiben, aber es wäre zu eurem eigenen besten wenn ihr..." "Schon klar. Wir gehen.", Sasuke unterbrach ihn. Bevor sein Bruder überhaupt den Raum verlassen konnte, schnappte der jüngere Uchiha seinen mampfenden Freund und eilte vor seinem Bruder hinaus.

"Wat meint Itachi damit?", fragte Naruto kauend, als er seinem Freund aus dem Haus folgte. "Sie wollen trinken." "But, wir hätt'n uns auch besaufen mit den könn'." Sasuke ignorierte Naruto und schloss die Garage auf. *Glaub mir das willst du nicht....*
Er wollte Naruto nichts zumuten. Immerhin wusste außer ihm selber niemand über Itachis Vorlieben.

Black Box-Sasuke

"..."

hust

"Itachi? Hn."

"Schwul?"

"Pff"

hust

"No comment!"

~

Yeay, ich kam mal wieder dazu zu schreiben.

schlagt mich ruhig....ich bin mir nicht mal sicher ob noch irgendwer diese Geschichte liest...hehe *hust*

Eigentlich wollte ich noch was schreiben, aber ich komm nicht mehr dazu.-.

Kommis wären nett :3

LG